

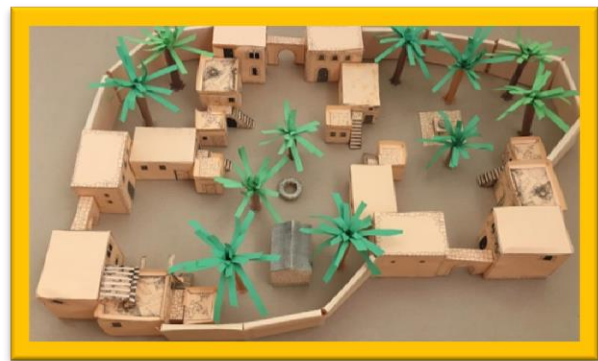
Religion unterrichten in der Grundschule

Religionsunterricht im 1. Schuljahr

Modul 2

Unterrichtsvorschläge und Materialien für die Zeit von
den Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien

erarbeitet von Nadine Klimbingat und Horst Heller
September 2017



Zum internen Gebrauch

Religionspädagogisches Zentrum St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
Tel: 06894 34877, Web: rpz-igb.de, Mail: rpz.igb@evkirchepfalz.de

Religionspädagogisches
Zentrum St. Ingbert

Evangelische Kirche
der Pfalz
Religionsunterricht

Ein Vorschlag für die Unterrichtsplanung 2. Quartal

1. Schuljahr	
2. Quartal (Herbstferien bis Weihnachtsferien)	ca. 17 Unterrichtsstunden

WER IST MARTIN LUTHER? 1 Unterrichtsstunde	
Was geschah am 31. Oktober?	
Lernbereich 5.1: Die Kirche	Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler benennen den Grund, warum am 31.10.2017 schulfrei ist.

LEBEN UND ARBEITEN IN DER ZEIT JESU ca. 8 Unterrichtsstunden	
Zeitreise in das Land, in dem Jesus lebte Leben, Wohnen und Arbeiten im Land, in dem Jesus lebte: Häuser, Familien, Nahrungsmittel, Pflanzen, Tiere, Berufe	
Lernbereich 1.2: Jesus Christus	Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler geben Auskunft über die Lebensweise von Familien in der Zeit Jesu.

JESUS NIMMT DIE KINDER AN. 2 Unterrichtsstunden	
Die Kindersegnung (Mk 10,13-16)	
Lernbereich 1.2: Jesus Christus	Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler belegen mit Beispielen, dass Jesus vorbildhaft auf Benachteiligte und Bedürftige zugegangen ist.

WIE UND WARUM WIR WEIHNACHTEN FEIERN 6 Unterrichtsstunden	
Advents- und Weihnachtsbräuche und -symbole Die Ankündigung der Geburt Jesu (Lk 1,26-38) Die lukanische Weihnachtsgeschichte (Lk 2,1-20) Weihnachten wird am Abend des 24. sowie am 25. und 26. Dezember gefeiert.	
Lernbereich 4.1.: Advent und Weihnachten	Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler identifizieren Weihnachten als Fest der Geburt Jesu. Die Schülerinnen und Schüler ordnen den Festen und Festzeiten Jahreszeiten, Monate und Tage zu.

Wer ist Martin Luther?

Eine Unterrichtsstunde zum 31.10.2017 für das 1. und 2. Schuljahr



Kurzbeschreibung

Eine Unterrichtsstunde zu Martin Luther im 1. oder 2. Schuljahr ist ungewöhnlich. Reformation ist üblicherweise ein Unterrichtsinhalt im 3. und 4. Schuljahr sowie in der Sekundarstufe. Doch im Jahr 2017 gibt es zwei Gründe, zusätzlich schon in den ersten beiden Schuljahren eine Stunde zu Martin Luther einzufügen.

Denn erstens begegnet der Reformator den Schülerinnen und Schülern in der Zeit des Reformationsjubiläums im Fernsehen, auf Keksdosen, Bierflaschen und Brotstempeln in vielfacher Weise. Und zweitens haben sie aus Anlass des Reformationsjubiläums schulfrei. Schülerinnen und Schüler der Grundschule lieben biblische Geschichten. Dass diese Geschichten in deutscher Sprache vorliegen und im Religionsunterricht erzählt werden, geht auf Martin Luther zurück.

Die vorgeschlagene Unterrichtsstunde nimmt damit nichts voraus, was in den folgenden Schuljahren erarbeitet werden wird. Sie erklärt aber, warum in diesem Jahr ein Feiertag begangen wird, den es im letzten Jahr nicht gab und den es künftig nicht geben wird. Dabei steht nicht der Thesenanschlag im Vordergrund.

Zeitbedarf

1 Unterrichtsstunde